



ABSCHNITT 1: Allgemeine Angaben

1. **Straßenname**

2. **Hausnummer**

3. **Hausnummernzusatz**

4. **Angabe der Eigentumsverhältnisse** *(Bitte ankreuzen)*

Ich bin Eigentümer:in oder Verwalter eines Gebäudes

Ich bin Mieter:in eines Gebäudes *(Ende der Umfrage: Hinweis, dass die Befragung sich nur an Eigentümer oder Verwaltungen einer Immobilie richtet. Bitte an Eigentümer oder Verwaltung weiterleiten oder diese über die Umfrage informieren.)*

ABSCHNITT 2: Gebäudeart

5. **Welche Nutzungsart weist Ihre Immobilie/Liegenschaft auf?** *(Bitte ankreuzen)*

Wohngebäude

Mischnutzung *(Wohnen und integrierte Einheiten von Gewerbe, Handel oder Dienstleistung)*

ABSCHNITT 3: Angaben zum Gebäude

6. **Bitte geben Sie das Jahr Ihrer Baugenehmigung an**

(Falls nicht bekannt, reicht auch eine ungefähre Angabe z.B. ca. 1930)

7. **Gibt es einen mehr als 4 Monate im Jahr zusammenhängend über 20°C beheizten Keller?**

Wenn ja, wieviel % der Grundfläche des Kellers werden dauerhaft beheizt? *(Bitte ankreuzen)*

100%

75%

50%

25%

0%

8. **Gibt es ein ausgebautes und mehr als 4 Monate im Jahr zusammenhängend über 20°**

beheiztes Dachgeschoss? Wenn ja, wieviel % der Grundfläche des Dachgeschosses werden dauerhaft beheizt? *(Bitte ankreuzen)*

100%

75%

50%

25%

0%



FRAGENKATALOG | Umfrage zur kommunalen Wärmeplanung für Rippershausen, Melkers und Solz

- 9. Wie viele Geschosse hat Ihr Gebäude? Bitte geben Sie die durchschnittliche Raumhöhe an.**
(Bei unterschiedlichen Geschosshöhen reicht die Angabe eines ungefähren Mittelwertes)

- 9.a Gibt es einen dauerhaften Leerstand in ihrem Gebäude?** (Bitte geben Sie an, ob es sich um Wohneinheiten und/oder Gewerbeeinheiten handelt)

- 10. Welche (energetischen) Sanierungsmaßnahmen wurden am Gebäude in der Vergangenheit durchgeführt?**

Außendämmung Wände (Bitte das Jahr der Sanierung, die Dämmstärke, Material und U-Wert angeben, sofern bekannt)

Innendämmung Wände (Bitte das Jahr der Sanierung, die Dämmstärke, Material und U-Wert angeben, sofern bekannt)

Kellerdecke (Bitte das Jahr der Sanierung, die Dämmstärke, Material und U-Wert angeben, sofern bekannt)

Decke zu unausgebautem Dachgeschoss (Bitte das Jahr der Sanierung, die Dämmstärke, Material und U-Wert angeben, sofern bekannt)

Dachdämmung (Bitte das Jahr der Sanierung, die Dämmstärke, Material und U-Wert angeben, sofern bekannt)

Austausch Fenster- und oder Eingangstüren (Bitte das Jahr der Sanierung, U-Wert und g-Wert angeben, sofern bekannt; Fensterart, z.B. Wärmeschutzverglasung 3-fach usw.)

- 11. Planen Sie in den nächsten 5 Jahren eine energetische Sanierung des Gebäudes und wenn ja, welche?**

(z.B. Sanierung zum Effizienzhaus KfW100, 75, 55 oder 40, Einzelmaßnahme/n wie Außendämmung, Dachdämmung oder Dämmung der obersten Geschoßdecke, Fensteraustausch usw.)



12. Mit welchem Heizsystem beheizen Sie derzeit Ihr Gebäude und welche Leistung [kW] hat dieses?

(z.B. Gaskessel, Ölkessel, Fernwärme, Elektrospeicherofen, Zentraler Pelletkessel, zentraler Hackschnitzelkessel, Blockheizkraftwerk (BHKW), Wärmepumpe mit Angabe der Wärmequelle (Luft, Wasser, Erdreich). Die Leistungsangabe finden Sie auf dem Typenschild oder im Protokoll des Schornsteinfegers. Einzelne Kaminöfen zur dezentralen und temporären Benutzung werden nicht betrachtet, es sei denn diese werden in der Heizperiode dauerhaft betrieben. Mehrfachnennungen möglich!)

13. Aus welchem Baujahr stammt bzw. stammen Ihre Wärmeerzeuger?

(Das Baujahr finden Sie auf dem Typenschild an Ihrer Heizungsanlage oder im Protokoll des Schornsteinfegers. Bitte jedem Wärmeerzeuger das entsprechende Baujahr zuweisen.)

14. Welchen Energieverbrauch hatte Ihre Heizung in den letzten drei Jahren durchschnittlich?

(Ggf. Kombination mit thermischen Solaranlagen / Pufferspeicher.)

Gaskessel, Gastherme (Brennstoffverbrauch in m^3/a)

Ölkessel (Brennstoffverbrauch in l/a)

Fernwärme (bezogene Energiemenge in kWh/a , Temperaturniveau der Fernwärme)

Nachtspeicher oder elektrische Direktheizung (bezogene Energiemenge in kWh/a)

Wärmepumpe (Angabe der Wärmequelle Luft, Wasser oder Erdwärme und bezogene Strommenge in kWh/a , sofern eigener Zähler, sonst bitte noch die Angabe der Anzahl Personen im Haushalt)

Zentrale Holzheizungen (Angabe ob Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets und eingesetzte Energiemenge in kg oder m^3)

Dezentrale Holzöfen wie Kamin- oder Grundöfen (Nur wenn in der Heizperiode dauerhaft mit beheizt wird, dann bitte Angabe der verbrauchten Brennstoffmenge und wieviel % der Räumlichkeiten in etwa damit beheizt werden)

Thermische Solaranlage (Wärmeleistung des Kollektorfeldes, (Puffer)speichergroße, Angabe Nutzung: nur Warmwassererzeugung oder Warmwassererzeugung +Heizung)



FRAGENKATALOG | Umfrage zur kommunalen Wärmeplanung für Rippershausen, Melkers und Solz

15. Planen Sie in den nächsten 5 Jahren den Austausch der Heizung und/oder den Zubau einer Solarthermieanlage oder einer Photovoltaikanlage?

Austausch Heizkessel (Ist ein anderer Energieträger geplant? Wann soll die Heizung erneuert werden?)

Zubau Solarthermie (Nur für Warmwasser oder auch für Unterstützung der Heizung? Welche Wärmeleistung oder Kollektorfläche ist geplant? In welchem Jahr ist der Zubau geplant?)

Zubau Photovoltaik (Welche Leistung in kW_{peak} ist geplant? Ist ein Batteriespeicher geplant und welche Kapazität in kWh soll dieser haben? In welchem Jahr ist der Zubau geplant?)

16. Mit welchen Wärmeübergabeflächen wird Ihr Gebäude beheizt? (Wenn mehrere Systeme zum Einsatz kommen, bitte den jeweiligen Anteil der beheizten Fläche angeben.)

- Heizkörper**
- Flächenheizung** (z.B.: Fußbodenheizung, Deckenheizung, Wandheizung; bei Teilbereichen in etwa den Anteil an der gesamten beheizten Fläche abschätzen.)
- Konvektoren/Luftheizung** (Nur zutreffend, wenn ausschließlich über ein Luftverteilsystem beheizt wird. Eine zur Belüftung der Räume vorgesehene Lüftungsanlage fällt NICHT hierunter)

Schreiben Sie uns gerne Ihren Kommentar, Vorschlag oder auch Kritik